

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungen.....	XIII
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XIX
1 Die Schaffung des S-Netzwerks aus dem Misstrauen.....	1
1.1 Einführung.....	1
1.1.1 Ausgangslage – fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung.....	1
1.1.2 Offene Probleme als Motivation zur Schaffung des S-Netzwerks.....	6
1.1.3 Definitionsbereich.....	11
1.1.4 Idee und Zielsetzung für das S-Netzwerk.....	14
1.1.5 Herausforderungen, Thesen und Anspruch.....	17
1.2 Grundlagen, Stand der Forschung und der Technik.....	20
1.2.1 Kryptografische Verfahren und ihre Notation.....	20
1.2.2 Vertrauen in Computernetzwerken.....	26
1.2.3 Langzeitliche Sicherheit der Kommunikation.....	30
1.2.4 Digitale Langzeitarchivierung.....	33
1.2.5 Rechtsgültige Authentifikation und Autorisation.....	36
1.2.6 Universelle Informationssysteme.....	40
1.3 Gesamtkonzeption.....	42
1.3.1 Außenansicht – Anwendungsfälle.....	42
1.3.2 Innenansicht – Bestandteile.....	46
1.3.3 Die S-Verfassung – ein Abstraktionsdreieck.....	51
1.4 Vertrauenswürdigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit.....	57
1.4.1 Vertrauen schaffen mit Misstrauensparteien.....	57
1.4.2 Verfahren zur dauerhaften und sicheren Datenerhaltung.....	74
1.4.3 Sichere Kommunikation zwischen S-Knoten.....	83
1.4.4 Risikomanagement.....	99
1.5 Das S-Web.....	108
1.5.1 Verlässliche Verlinkung mit S-Links.....	108
1.5.2 S-Links und der Zugriffsschutz im S-Netzwerk.....	125
1.5.3 Das Potenzial des S-Webs – Risikoreduktion auf das S-Web.....	134

1.6 Verantwortung, Freiheit und Schutz.....	159
1.6.1 Spezielle Medienkompetenz.....	159
1.6.2 Garantierte Freiheit mit klaren Regeln.....	167
1.6.3 Intim- sowie Privatsphäre und Datenschutz.....	177
1.7 Der S-Netzwerk-Demonstrator.....	194
1.7.1 Zielsetzung und Architektur.....	194
1.7.2 Implementierung.....	199
1.7.3 Erste Erfahrungen, Tests und Messergebnisse.....	214
1.8 Fazit zum S-Netzwerk und zum S-Web.....	229
2 Das S-Netzwerk in der Wirtschaft.....	233
2.1 Der Betrieb des S-Netzwerks.....	233
2.1.1 Zu erwartende Kosten.....	233
2.1.2 Potenzielle Nutzwerte.....	245
2.1.3 Möglichkeiten zur Finanzierung.....	252
2.2 Ökonomische Aspekte der Informationen im S-Netzwerk.....	263
2.2.1 Direkte Vermarktung von Informationen.....	264
2.2.2 Geschäftsmodelle für offene Informationen.....	277
2.2.3 Verwertungsgesellschaften.....	282
2.2.4 Crowdfunding.....	288
2.2.5 Konflikte im Zusammenspiel mit der Geldwirtschaft.....	293
2.3 Neuerungen zur Geldwirtschaft mit dem S-Netzwerk.....	300
2.3.1 Die Entwicklung des Geldes.....	300
2.3.2 Die Geschichte des Strebens nach neuen Wirtschaftsformen.....	309
2.3.3 Kryptogeld: Nakamotos Bitcoin und die Variante Devcoin.....	318
2.3.4 Das S-Netzwerk als Medium für Tauschringe.....	323
2.4 Fazit zum S-Netzwerk in der Wirtschaft.....	334
3 Jad und Jadwirtschaft.....	337
3.1 Grundkonzeption.....	337
3.1.1 Ideal und Realität des indirekten Tauschs mit Bezugsmitteln.....	337
3.1.2 Die Jadwirtschaft mit der Einbahnstraße der Jad.....	341
3.2 Die anspruchsvolle Erschaffung des Bezugsmittels Jad.....	345
3.2.1 Sicherungsansprüche.....	345
3.2.2 Ansprüche des öffentlichen Bedarfs.....	351
3.2.3 Lohnansprüche als direkte Leistungsmotivation.....	357

3.2.4 Lohnansprüche für Bildungsleistungen.....	364
3.2.5 Die Bestimmung spezifischer Regeln für Lohnansprüche.....	376
3.2.6 Lohnansprüche für die Schaffung immaterieller Güter.....	379
3.2.7 Lohnansprüche aus dem Verkauf von begrenzt Verfügbarem.....	390
3.2.8 Erstattungsansprüche.....	399
3.3 Praktische Überlegungen zur Jadwirtschaft.....	403
3.3.1 Anonymes sowie transitives Zahlen und bedingte Anweisungen. .	403
3.3.2 Kredite, Investitionen und Nachfragebekundung.....	409
3.3.3 Eine erste Demonstration.....	417
3.3.4 Herausforderungen der Voranalyse und der Umsetzung.....	421
3.4 Potenziale der Jadwirtschaft zur Problembewältigung.....	432
4 Fazit und Ausblick.....	443
Literaturverzeichnis.....	449